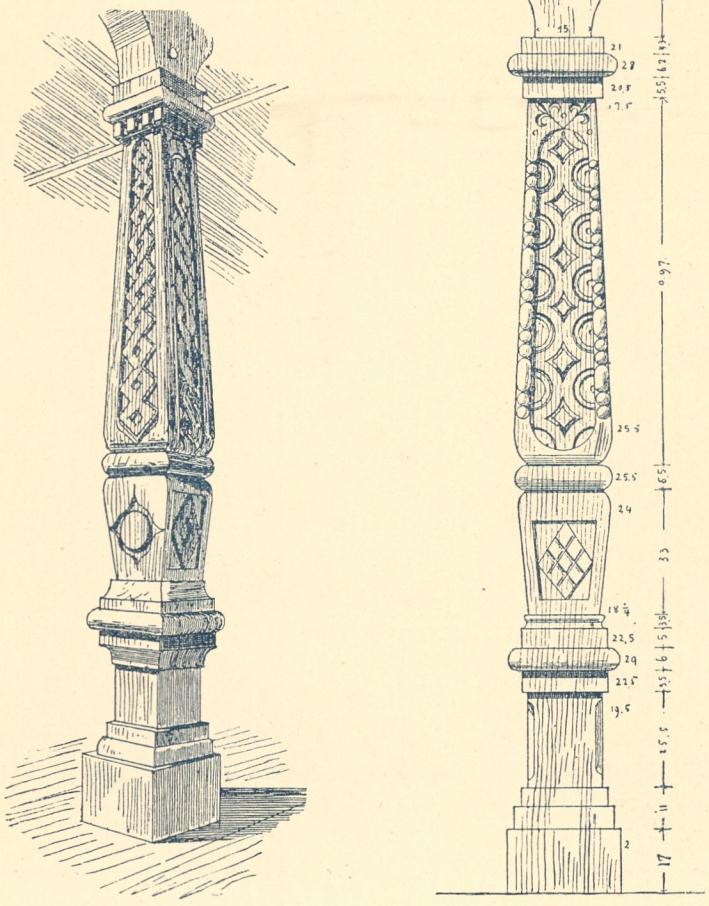

Fig. 337.
Emporensäulen aus der Kirche in Thamm von 1672.
Nach Paulus.

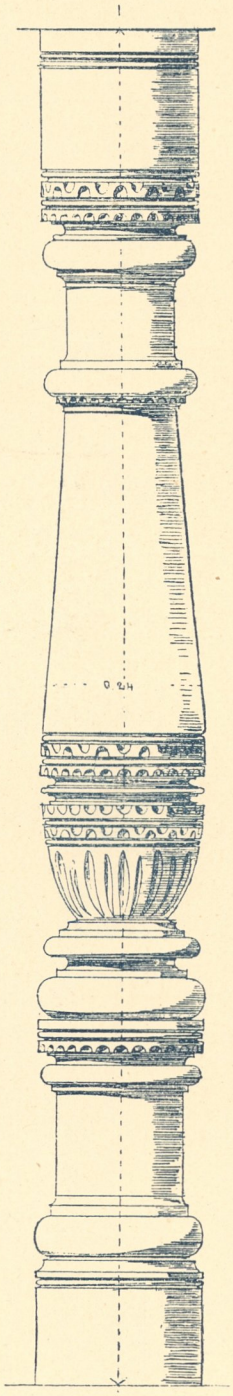

Fig. 338.
Emporensäule in Nürtingen.
Ende des XIV. Jahrhunderts.
Nach Paulus.

Dagegen geben die Säulchen, Fig. 336, ganz den Geist ihrer Zeit, Ende des 16. Jahrhunderts wieder, sind freilich durch ihre Abmessungen mehr zu Kandelabern geworden und haben noch mehr durch die reiche Schnitzerei den Holzcharakter angenommen.

Die Säulenform ganz verloren haben dagegen die beiden Fig. 337, 338, die durch die starken Einschnürungen und Ausbauchungen des Schaftes vollkommen als Kandelaber erscheinen.